

1611 Dezember 20

Burgsteinfurt Stadt

Nr. 314

Johannes Goddseus, beider Rechte Doctor, Richter zu
Steinfurt und Vogt des Amtes Ruschow, bekundet, daß
vor ihm Henrich zum Oldenberge und Catharina, Eheleute,
erschienen sind und dem Johan Potken, Bürger und Rats-
verwandten der Stadt Steinfurt, Verwalter des Schul-
gelds, für sich und seinen + Mithelfer Johan Bomer eine
jährliche Rente von 3 Talern - jeder Taler zu 24
Schillingen Steinfurter Währung gerechnet - für 50
Taler verkauft haben. Fällig ist diese Rente uff tag
Thome apostoli - erstmalig 1612 - aus ihren sämtlichen
Gütern, die sie zugleich als Pfand für rechte Währ-
schaft und pünktliche Zahlung einsetzen. Ablösbar ist
die Rente nach halbjährlicher Kündigung mit 50 Talern.
Mitbürge des Verkaufes ist Johan Bossekolen, Bürger zu
Steinfurt, der sein Haus, gelegen auf der Steinstraben
nebst der Stadtmauer, als Pfand einsetzt.

Zeugen: Johan Jaspers und Johan Cottich.

Or, Pgt, unterschrieben von Gerichtsschreiber Gerhardus
Huberts; Siegel des Richters; Rücknotiz: Dirich von
Wytel.